

Presseinformation

ÖBB: Bahnhofsumbau in Pörschach voll im Gang

Seit April wird der Bahnhof Pörschach umfangreich umgebaut. Die Herstellung der Barrierefreiheit ist das oberste Ziel, welche im Dezember 2018 erreicht wird.

(Pörschach, 17.5.2018) Nach der erfolgreichen Fertigstellung des neuen barrierefrei zugänglichen Bahnhofs von Velden am Wörthersee begannen vor kurzem auch die Arbeiten in Pörschach, dem zweiten großen Bahnhof entlang der Wörthersee-Strecke. Mittlerweile wurden die letzten Betonfertigteile für die neuen Bahnsteigkanten gesetzt und nun beginnt die Herstellung der beiden Liftschächte, die künftig für einen leichteren Zugang zur Bahn sorgen werden.

Für die ÖBB ist der Bahnhofsumbau von Pörschach ein Schlüsselprojekt zur Realisierung der neuen Südstrecke. Das vor zwei Jahren beschlossene >Kärnten Paket< wird somit fortgesetzt und eine völlig neue Bahnhofsinfrastruktur für die Fahrgäste geschaffen. Der Zugang zur S-Bahn Kärnten wird leichter und für Pörschach ein attraktives Eingangsportal geschaffen.

Die Bauarbeiten im Detail

Begonnen wurde mit den Bauarbeiten im März 2018. Die Hauptarbeiten, also der Komplettumbau der Kundenbereiche, laufen während des ganzen Jahres und werden im Dezember abgeschlossen. Der bestehende Inselbahnsteig wurde abschnittsweise abgetragen und wird mit einer Bahnsteigkantenhöhe von 55 cm neu errichtet. Während dieses Bauabschnittes wurde für die Bahnkunden eine provisorische Haltestelle eingerichtet. Zusätzlich zu den beiden künftigen Liften werden auch die Bahnsteigbeleuchtung und das Bahnsteigdach erneuert. Der neue gepflasterte Inselbahnsteig verfügt zukünftig über ein taktiles, also ertastbares Blindenleitsystem.

Rund 4,6 Mio. Euro investieren die ÖBB im Auftrag des Bundes in den Totalumbau des Bahnhofs von Pörschach und tragen damit wesentlich zur Verbesserung des Zugangs zur S-Bahn Kärnten bei.

Vom 4.6. bis 16.6. finden zusätzlich in Pörschach beim Bahnhofsumbau Nachtarbeiten statt. Dabei wird die Bahnstrecke komplett gesperrt und der Bahnverkehr über eine Umleitungsrouten gerührt. Je nach Baufortschritt können diese Nachtarbeiten bis zum 22.6. andauern. Zwischen 1.7. und 1.9. ruhen die Bauarbeiten wegen der Tourismussaison komplett und werden erst im September wieder aufgenommen.

Das nächste Projekt, der barrierefreie Umbau des Bahnhofs von Krumpendorf steht bereits in den Startlöchern. Derzeit laufen die Planungsarbeiten an.

Die ÖBB investieren heuer in Kärnten rund 241 Mio. Euro in die Erneuerung und in den Neubau der Infrastrukturanlagen und sind damit einer der größten Investoren im Land. Bis 2023 fließen im Auftrag des Bundes rund 1,67 Mrd. Euro nach Kärnten um moderne Schieneninfrastrukturen zu errichten und bestehende weiter zu verbessern.

ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 459 Millionen Fahrgäste und 115 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2017 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 41.107 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich rund 1.900 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.

Rückfragehinweis:

Ing. Christoph Posch

Pressesprecher Steiermark, Kärnten, Osttirol und Südburgenland

ÖBB-Holding AG

Tel.: +43 (0) 664 6170021;

E-Mail: christoph.posch@oebb.at

www.oebb.at